

# dreidimensionales gestalten

vo 1h, ue 4h ws 2014-15 lva-nr.: 258.045, 258.046

## einführung

die berühmte angst vor dem leeren weissen blatt steht oft am beginn eines gestaltungsprozesses. man hat vielleicht funktionale, gestalterische parameter und es gibt persönliche prägungen und vorlieben aber aus der abwägung dieser einflüsse heraus zu beginnen ist schwer und paradox, weil man etwas gestalten möchte was es noch nicht gibt, was noch nicht in erscheinung getreten ist.

wir müssen uns dem entwurf also in versuchen nähern und benutzen dabei „entwurfs“- werkzeuge um erste ansätze über die rein gedankliche entwicklung hinaus sichtbar, bewertbar und bearbeitbar zu machen. grundlegende medien sind dabei nach wie vor zeichnung und modell, die auf unterschiedliche weise repräsentieren können. wie, das möchten wir im laufe des semesters in bezug auf die form untersuchen und werden diese „entwurfs“- werkzeuge daher wechselseitig einsetzen.

damit aus einer form eine gestalt wird die eine absicht ausdrücken kann müssen wir uns mit der wirkung der dreidimensionalen form, die wesentlich für ein gestaltungskonzept ist, beschäftigen. das führen der notwendigen auseinandersetzung und des dialoges erfordert an die jeweilige entwicklungsphase angepasste ausdrucksformen, mal sehr interpretationsoffene, mal eng gefasste und präzise. diese unterschiedlichen darstellungsqualitäten spielen auch in den zeichnungen und modellen der übung eine wichtige rolle.

das semester besteht aus 10 aufbauenden übungen. jede dieser übungen muss zum vorgegebenen termin abgegeben werden und wird benotet. am semesterende wird eine gemeinsame note aus den übungen gebildet. die übungen werden in einzelarbeit bearbeitet und in der be-



orou, jean arp, 1948

in jeder übung sind sauber ausgearbeitete modelle oder zeichnungen abzugeben. der gesamte entwicklungsprozess, also skizzen, zeichnungen und textliche überlegungen sollen in einem a3 block zusammengefasst und kontinuierlich fortgeschrieben werden.

die betreuung findet an der abteilung für dreidimensionales gestalten und modellbau e264/2 im hauptgebäude (4. og) statt. infos: <http://kunst2.tuwien.ac.at/>

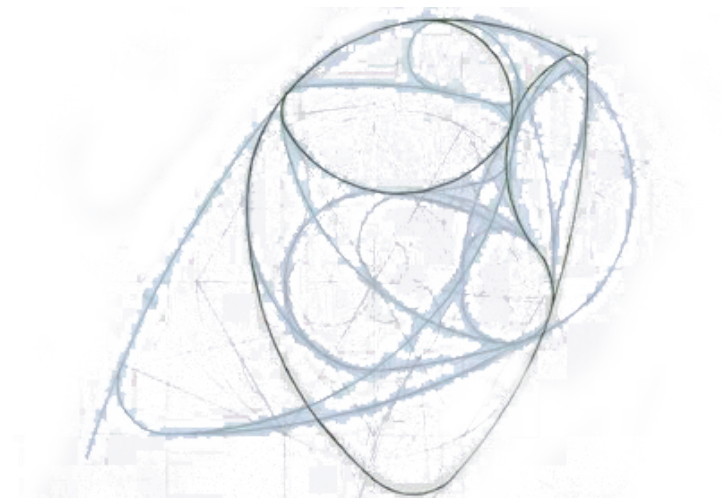


3xn, kopenhagener aquarium

sprechung beim betreuer vorgelegt. sie erhalten dann noch einmal ein feedback und eine beratung für die nächste übung. sie können bei maximal 2 besprechungen im semester nicht anwesend sein. bedenken sie das wir in den betreuungen nur über etwas sprechen können, was vorbereitet wurde und in form von zeichnung(en) oder modell(en) vorliegt.

lehrziele und auseinandersetzungen:

- darstellen
- experimentelle erweiterung des eigenen formkanons
- auseinandersetzen mit proportion, gewicht, gleichgewicht, spannung, figur und grund
- wahrnehmen, analysieren und formulieren
- entwickeln von gestaltungskonzepten
- ausformulieren des konzeptes mit bezug auf eine beabsichtigte aussage/wirkung
- verständnis für material und verarbeitung als formbedingung



it's orph, richard deacon

technische universität wien

fakultät für architektur und raumplanung

institut für kunst und gestaltung

univ. prof. christian kern

abteilung dreidimensionales gestalten und modellbau e264/2